

KEK-Pressemitteilung 08/2019 • Berlin, 8. Oktober 2019

---

## Ergebnisse der 248. Sitzung der KEK

### Zulassungen

- VOXup / RTL Television GmbH
- Schalke TV / FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- Spartenprogramm / Webedia Gaming GmbH
- EDGEsport / SPORTDIGITAL TV Sende- und Produktions GmbH
- ProSieben / ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH

### Beteiligungsveränderungen

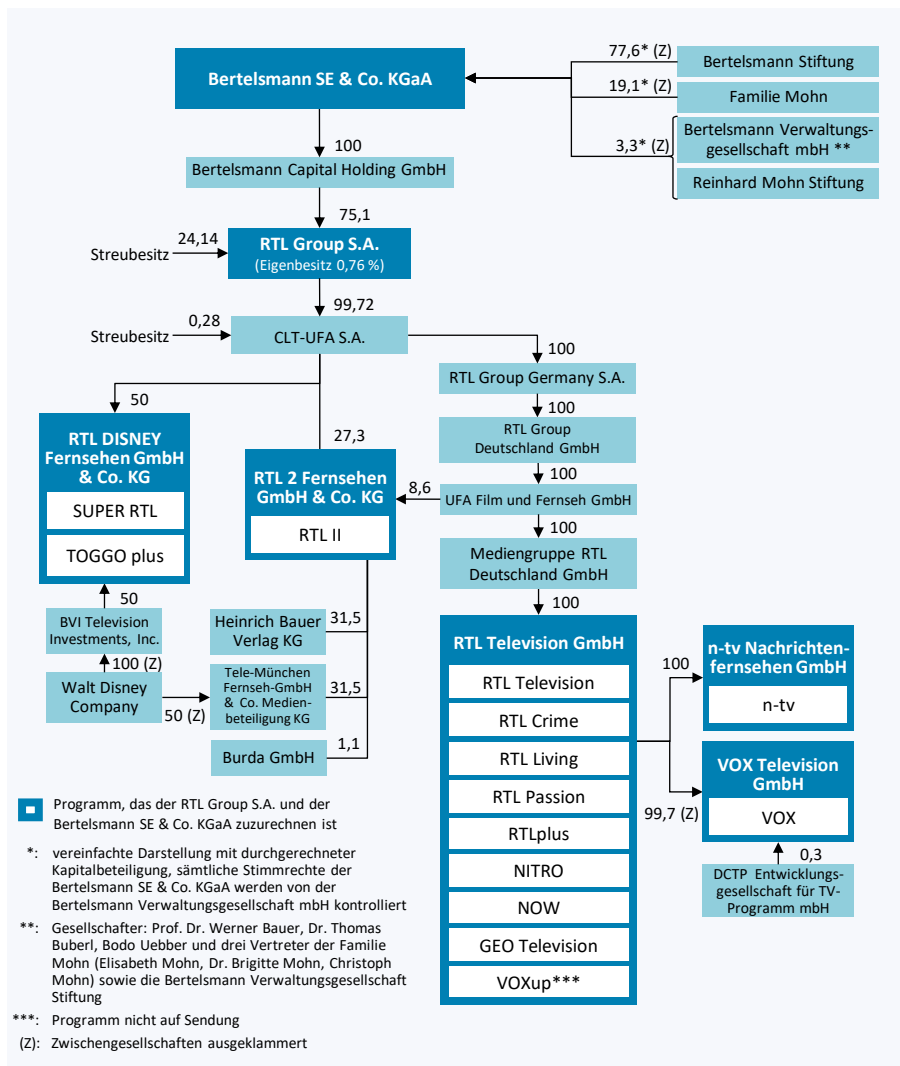
- ProSiebenSat.1 Media SE
  - adspree media GmbH
  - Sport1 GmbH
  - sporttotal.tv GmbH
  - Heise Medien GmbH & Co. KG
  - Radio Santec GmbH
- 

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat entschieden, dass den folgenden Zulassungen und Beteiligungsveränderungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:

#### **Zulassung VOXup / RTL Television GmbH**

Die RTL Television GmbH startet einen Ableger des Programms VOX: VOXup heißt das neue Programm mit VOX-Formaten wie „Shopping Queen“ und der Serie „Ally McBeal“. Das Programm soll frei empfangbar über Satellit, Kabel, IPTV und OTT verbreitet werden. Die RTL Television GmbH hat einen entsprechenden Zulassungsantrag bei der Landesanstalt für Medien NRW gestellt.

Die [RTL-Gruppe](#) ist die zuschaueranteilstärkste private Sendergruppe in Deutschland. Die ihr zuzurechnenden Programme (s. Schaubild) erreichten im maßgeblichen Zeitraum von September 2018 bis August 2019 einen Zuschaueranteil von insgesamt 22,3 Prozent. Für die im Hauptprogramm RTL Television veranstalteten Regional- und Drittfensterprogramme sind insgesamt fünf Prozentpunkte als Bonus anzuerkennen. Danach verbleibt für die Gruppe ein Zuschaueranteil von 17,3 Prozent. Dieser liegt unter der medienkonzentrationsrechtlich relevanten Grenze.



### Zulassung Schalke TV / FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Mit dem FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. hat ein weiterer Fußball-Bundesliga-Club eine Rundfunkzulassung für sein Livestreaming-Angebot beantragt. Der Antrag für das Spartenprogramm Schalke TV wurde bei der Landesanstalt für Medien NRW gestellt. Die Streams mit Pressekonferenzen, Trainingseinheiten, Interviews und E-Sports-Inhalten werden über die vereinseigene Website und App sowie zusätzlich im Rahmen der offiziellen Kanäle von Schalke 04 über die Plattformen Facebook, Instagram, YouTube, Twitter und Twitch verbreitet. Über Rundfunkzulassungen verfügen bereits die Club-TV-Angebote FC Bayern.tv live, vfb.tv, BVB-TV, Fohlen.tv, Bayer 04-TV und Eintracht TV.

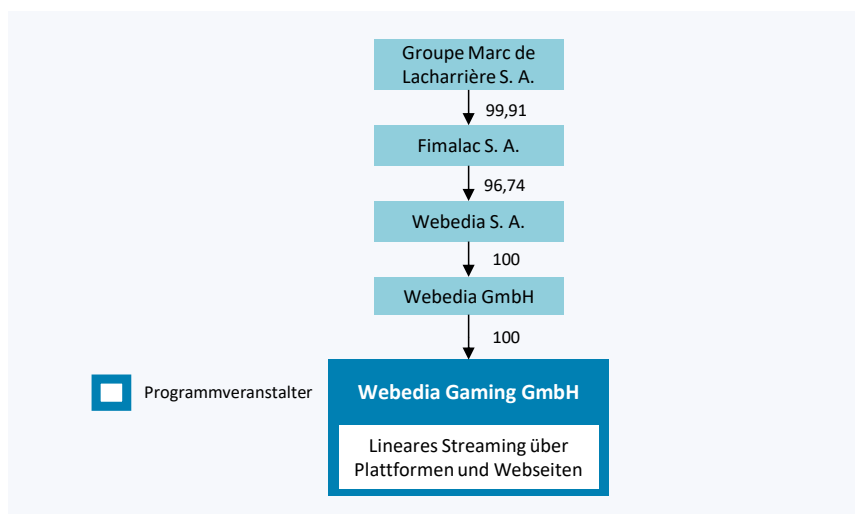
### Zulassung Spartenprogramm / Webedia Gaming GmbH

Die Webedia Gaming GmbH hat bei der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) eine Rundfunkzulassung für ein lineares internetbasiertes Fernsehspartenprogramm beantragt. Das Programm soll auf Themen der Popkultur ausgerichtet sein, vor allem auf die Bereiche Video- und Computerspiele sowie Kino und Film. Die Inhalte

sollen als Livestream über Online-Video- und Social-Media-Plattformen verbreitet werden.

Die Webedia Gaming GmbH ist ein Inhalte- und Werbevermarkter im Print- und Onlinebereich. Sie und mit ihr verbundene Unternehmen bieten Onlinedienste wie Gamestar, Gamepro, Filmstarts und Moviepilot an. Zudem betreibt die webedia Gaming GmbH das Multi-Channel-Network Allyance Network. Dieses unterstützt Influencer bei der Produktion und Vermarktung ihrer Videos und vermarktet sie über diverse Onlinevideo- und Social-Media-Plattformen. Nach eigenen Angaben zählt das Netzwerk mit mehr als 340 ausgewählten Kanälen, auf die über 400 Mio. Videoabrufe pro Monat entfallen, zu den größten deutschsprachigen Entertainment-Netzwerken auf YouTube.

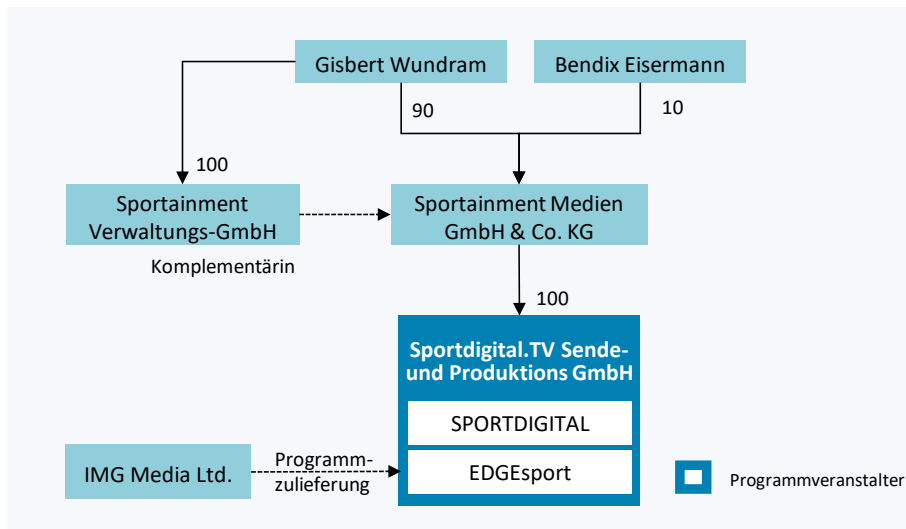
Die Antragstellerin ist mittelbar eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Webedia S. A., welche Internetangebote insbesondere in den Bereichen Film, Videospiele, Kochen, Mode und E-Sports betreibt. Diese wird mittelbar kontrolliert von der Investmentgesellschaft Groupe Marc de Lacharrière S.A., der Familienholding des französischen Unternehmers Marc Ladreit de Lacharrière.



### **Zulassung EDGEsport / SPORTDIGITAL TV Sende- und Produktions GmbH**

Die Sportdigital TV Sende- und Produktions GmbH hat bei der Medienanstalt Hamburg Schleswig-Holstein (MA HSH) die Zulassung für das Pay-TV-Spartenprogramm EDGEsport beantragt. Inhaltlicher Schwerpunkt sind als Fun- und Action Sport bezeichnete Trendsportarten. Die Programminhalte werden von der IMG Media Ltd. bezogen. EDGEsport soll über Kabel, Satellit (Astra), IPTV und Internet (inklusive Mobile- und Smart-TV-Apps) verbreitet werden.

Die sportdigital.TV Sende- und Produktions GmbH veranstaltet auch das Sportspartenprogramm SPORTDIGITAL. Sie ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Sportainment Medien GmbH & Co. KG. An deren Kommanditkapital halten Gisbert Wundram 90 Prozent und Bendix Eisermann 10 Prozent. Alleingesellschafter der Komplementärin Sportainment Verwaltungs-GmbH ist Gisbert Wundram.



#### Zulassung ProSieben / ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH

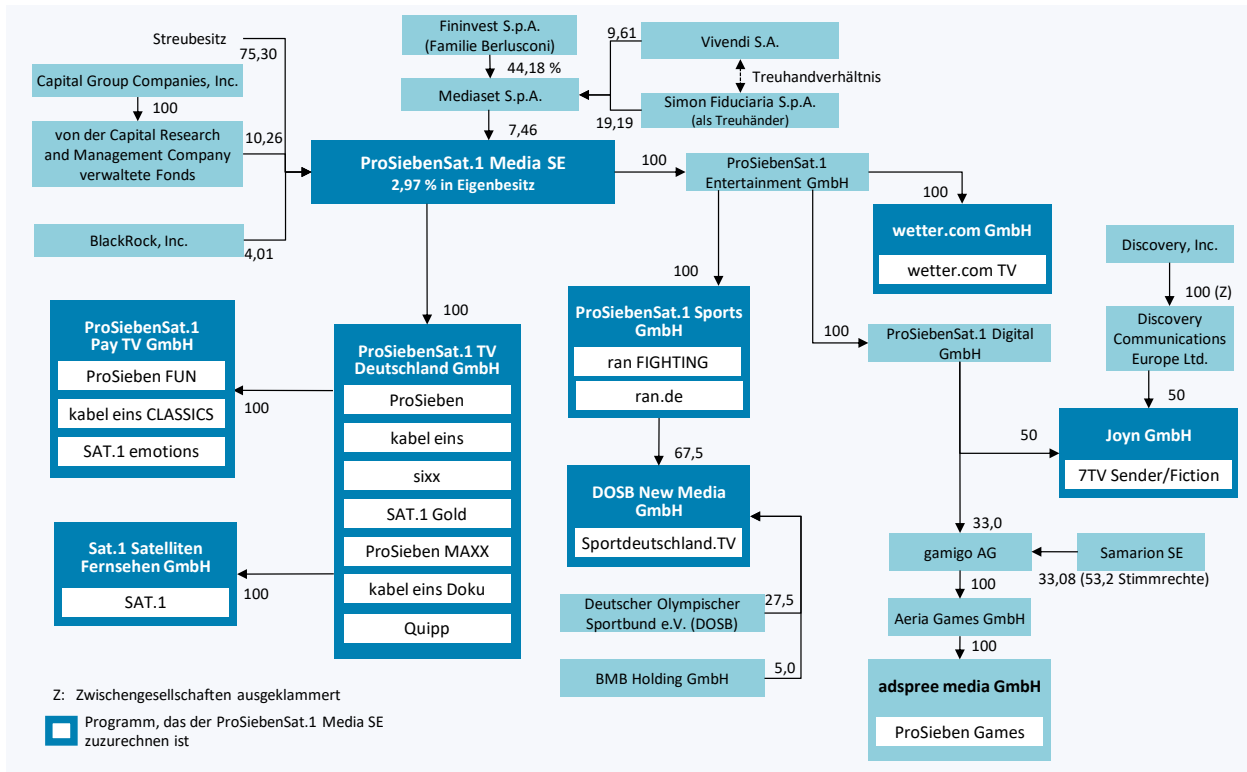
Die ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH wechselt mit ihrer Lizenz für das Fernsehvollprogramm ProSieben zur Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). Ihre Lizenz bei der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) läuft zum Jahresende aus. Das Programm ProSieben ging am 01.01.1989 an den Start. Die ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der [ProSiebenSat.1 Media SE](#).

#### Beteiligungsveränderung / ProSiebenSat.1 Media SE

Der italienische Medienkonzern Mediaset S.p.A. beteiligt sich mit 7,46 Prozent der Anteile an der ProSiebenSat.1 Media SE. Damit engagiert sich Mediaset erstmalig nach dem Ende der strategischen Kooperation mit der KirchGruppe wieder im deutschen Fernsehmarkt.

Mediaset ist der führende Anbieter von kommerziellem Fernsehen in Italien (unter anderem Canale 5, Italia 1 und Rete 4) und Spanien (Telecinco, Cuatro). Der Konzern betreibt zudem in Italien den Pay-TV-Service Mediaset Premium mit Film- und Sportangeboten sowie den OTT-Streamingdienst „Infinity“, der über 6.000 Filme und TV-Serien anbietet. Ferner gehören zu der Gruppe auch das Filmproduktions- und -verleihunternehmen Medusa sowie verschiedene Radiosender. Die Mediaset-Gruppe wird geführt von Pier Silvio Berlusconi, dem Sohn des ehemaligen italienischen Ministerpräsidenten Silvio Berlusconi. Dessen Familienholding, die Fininvest S.p.A., übt faktisch die Kontrolle über die Mediaset S.p.A. aus. Zu Fininvest gehört auch Italiens größter Buch- und Zeitschriftenverlag Mondadori.

Die ProSiebenSat.1 Media SE ist nach der RTL Group die zweitgrößte private TV-Sendergruppe in Deutschland. Die ihr zuzurechnenden Programme (s. Schaubild) erreichten im Zeitraum von Mai 2018 bis April 2019 einen gemeinsamen Zuschaueranteil von 18,1 Prozent. Größte Aktionärin ist die Capital Group Companies, Inc. mit 10,26 Prozent der Anteile.



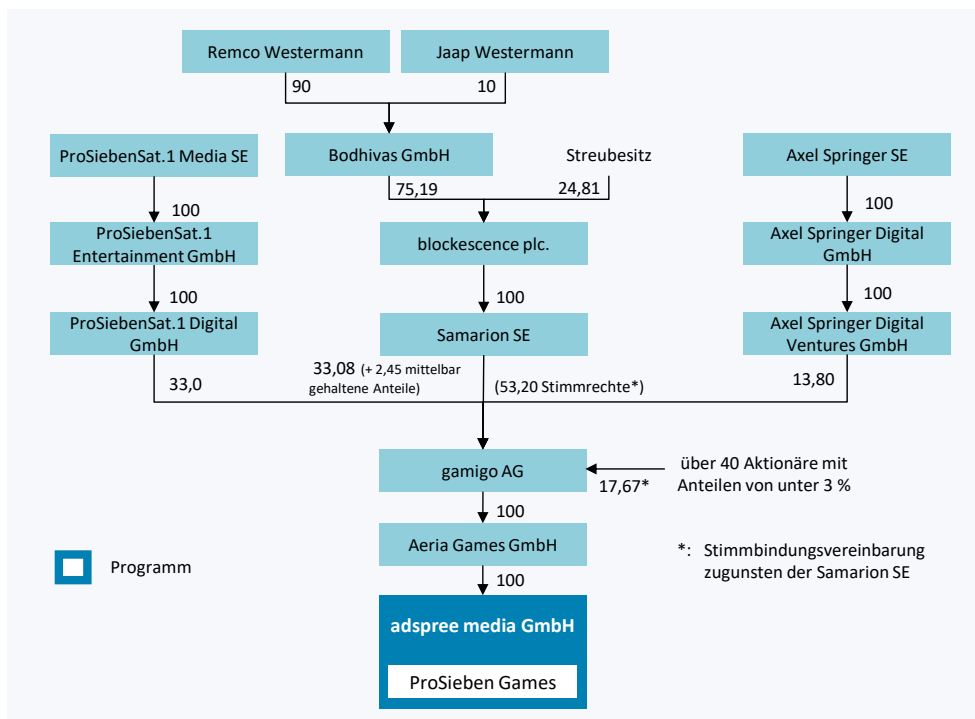
### Beteiligungsveränderung / adspree media GmbH

Bei der adspree media GmbH, Veranstalterin des Spiele-Senders ProSieben Games, haben unter anderem folgende Beteiligungsveränderungen stattgefunden:

- Die Axel Springer Digital Ventures GmbH hat 13,80 Prozent der Anteile der Gamigo AG erworben, welche mittelbar sämtliche Anteile der adspree media GmbH hält.
- Der Kapitalanteil der Samarion SE an der Gamigo AG hat sich von 51,26 Prozent auf 33,08 Prozent verringert. Ihr Stimmrechtsanteil hat sich dagegen aufgrund einer Stimmbindungsvereinbarung mit den Kleinaktionären auf 53,20 Prozent erhöht.
- Sämtliche Anteile der Samarion SE hat die blockscene plc. von der Jarimovas GmbH übernommen.
- Die bislang außenstehende Aeria Games GmbH wurde auf die Muttergesellschaft der Veranstalterin, die ElbSpree Media Holding GmbH, verschmolzen und diese in Aeria Games GmbH umfirmiert.

- Bei der ProSiebenSat.1 Media SE, die mittelbar 33,00 Prozent der Anteile der Veranstalterin hält, ist die Mediaset S.p.A. als Aktionärin eingestiegen (siehe oben).

Die Axel Springer Digital Ventures GmbH ist mittelbar eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Axel Springer SE. Diese hatte im Jahr 2012 sämtliche Anteile der Gamigo AG an die Samarion SE veräußert.

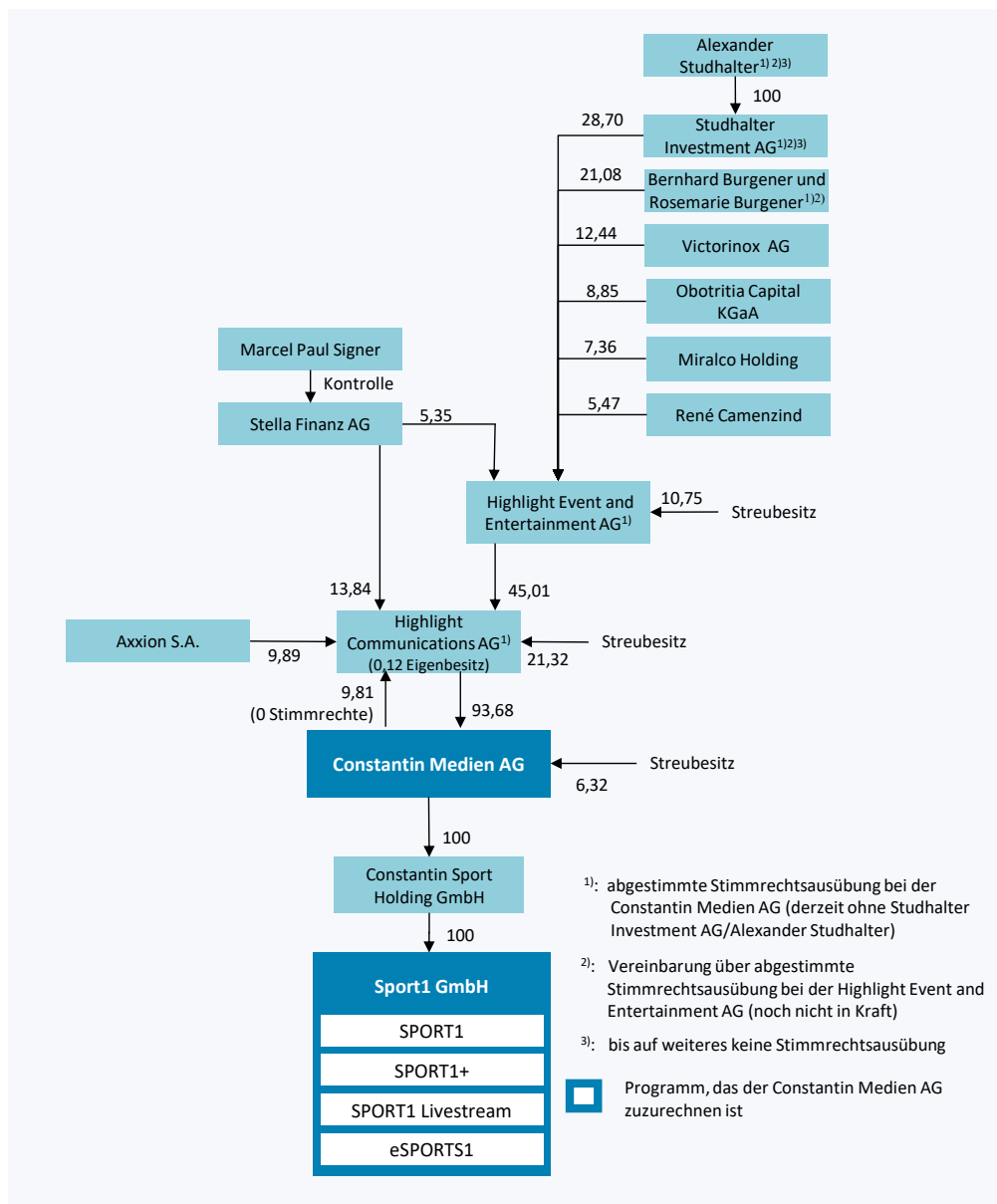


### Beteiligungsveränderung / Sport1 GmbH

Die Highlight Communications AG hat ihre Beteiligung an der Constantin Medien AG im Rahmen eines öffentlichen Erwerbsangebots an die Aktionäre von 78,38 Prozent auf 93,68 Prozent erhöht. Dadurch hat sich der zuvor schon geringe Streubesitz auf 6,32 Prozent reduziert. Das Unternehmen hat im Anschluss den Rückzug von der Börse vollzogen.

Die Constantin Medien AG ist ein auf den Sportbereich fokussiertes Medienunternehmen. Kernstück ist die von der Sport1 GmbH betriebene TV- und Online-Plattform SPORT1. Dazu gehören das frei empfangbare Programm SPORT1, die Pay-TV-Programme SPORT1+, SPORT1 Livestream und eSPORT1 (vormals SPORT1 US), das Online-Portal sport1.de, YouTube-Kanäle und mobile Apps. Teil des Konzerns ist auch die PLAZAMEDIA GmbH TV- und Film-Produktion, die auf die Produktion von TV-Sportübertragungen spezialisiert ist. Um die Ausrichtung auf den Sportbereich zu verdeutlichen, soll die Constantin Medien AG ab 2020 unter Sport1 Medien AG firmieren.

Die Highlight Communications AG ist in den Bereichen Film- und TV-Produktion sowie Sport- und Event-Marketing aktiv. Sie hält sämtliche Anteile der Constantin Film AG, die zu den größten Filmproduzenten und -verleihern in Deutschland gehört. Die Team Holding AG, eine weitere Highlight-Tochter, vermarktet im Auftrag des Europäischen Fußballverbands (UEFA) exklusiv die UEFA Champions League und die UEFA Europa League.

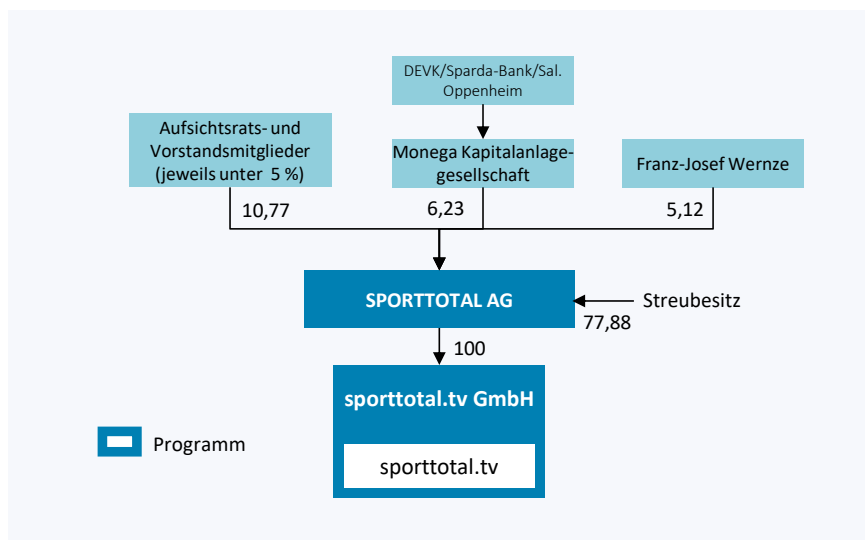


### Beteiligungsveränderung / sporttotal.tv GmbH

Die sporttotal.tv GmbH hat eine Beteiligungsveränderung auf der Ebene ihrer Muttergesellschaft, der SPORTTOTAL AG, angezeigt. Demnach hat Franz-Josef Wernze über den Börsenhandel und im Rahmen einer Kapitalerhöhung einen Anteil von 5,12 Prozent an der SPORTTOTAL AG erworben.

Daneben hält nur noch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH mit 6,23 Prozent (zuletzt 7,60 Prozent) einen Anteil von über 5 Prozent des Grundkapitals. Die Beteiligungen der Trend Finanzanalysen GmbH und der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind im Zuge der Kapitalerhöhung unter die 5-Prozent-Grenze gefallen.

Die sporttotal.tv GmbH veranstaltet seit Februar 2017 das Spartenprogramm sporttotal.tv. Gezeigt werden Partien der Fußball-Amateurliga, Volleyball-Bundesliga und Basketball Bundesliga (Damen) sowie Übertragungen weiterer Sportarten (unter anderem Handball, Eishockey, Feldhockey, Motorsport). Die auf vollautomatische Kameras gestützten Sportübertragungen werden als Web-TV über die Streaming-Plattform sporttotal.tv und über Apps für Smart-TV und mobile Endgeräte ausgestrahlt. Zudem werden einzelne Spiele und Highlights vom Medienpartner BILD auf der Website bild.de verbreitet. Die einst geplante Beteiligung der BILD GmbH & Co. KG an der sporttotal.tv GmbH (vgl. KEK-Pressemitteilung 02/2018) wurde indes nicht realisiert.



### **Beteiligungsveränderung / Heise Medien GmbH & Co. KG**

Die Familie Heise hat nach dem Tod von Isgard Heise ihre Beteiligungen an der Heise Gruppe neu geordnet: Ansgar Heise hat die zuvor von seiner Mutter Isgard Heise gehaltenen 6 Prozent der Kommanditanteile der Heise Gruppe GmbH & Co. KG übernommen. Sein Vater Christian Heise hat ihm weitere 6 Prozent der Anteile übertragen. Dadurch hat Ansgar Heise seine Beteiligung an der Heise Gruppe GmbH & Co. KG von 43 Prozent auf 55 Prozent erhöht. Christian Heise hält die restlichen 45 Prozent der Anteile. Einzige Gesellschafterin der Komplementärin ist die Heise Gruppe GmbH & Co. KG selbst (Einheitsgesellschaft).



Die Heise Gruppe GmbH & Co. KG ist die Muttergesellschaft der Heise Media GmbH & Co. KG, die das bundesweite Unterhaltungsspartenprogramm #heiseshow veranstaltet. Das Programm wird einmal wöchentlich als Livestream unter [www.heise.de](http://www.heise.de) verbreitet. Die Heise Medien GmbH & Co. KG verlegt auch das Computermagazin „c't magazin“ sowie weitere IT-Zeitschriften. Im Onlinebereich betreibt sie unter anderem den IT-Nachrichtendienst „heise online“. Die Heise-Gruppe gehört nach eigenen Angaben zu den fünf größten deutschen Verlagen im Bereich der Verzeichnismedien. Sie ist zudem mittelbar an der Veranstalterin des Radioprogramms RADIO 21 in Niedersachsen beteiligt.

• **Beteiligungsveränderung / Radio Santec GmbH**

Bei der Radio Santec GmbH ist ein Gesellschafterwechsel geplant: Danach beabsichtigt Andrea Wasch, ihren Geschäftsanteil von 31 Prozent an der Radio Santec GmbH auf die Geschäftsführerin Brigitte Hofer zu übertragen. 49 Prozent der Anteile hält weiterhin Karl Matthias Köbler, die restlichen 20 Prozent Dr. Gert Joachim Hetzel. Die Radio Santec GmbH veranstaltet das Spartenprogramm Sophia TV mit Schwerpunkt auf religiösen und weltanschaulichen Inhalten.

---

**Weitere Informationen** über die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) finden Sie unter: [www.kek-online.de](http://www.kek-online.de)

---

**Kontakt bei Medien-Rückfragen**

Prof. Dr. Georgios Gounalakis  
Vorsitzender der KEK

Bernd Malzanini  
Bereichsleiter Medienkonzentration  
Telefon: +49 (0)30 2064690-61  
Mail: [kek@die-medienanstalten.de](mailto:kek@die-medienanstalten.de)

[www.kek-online.de](http://www.kek-online.de) ▪ [www.die-medienanstalten.de](http://www.die-medienanstalten.de)